



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Untersuchungshaft nach Einbruchsdiebstahl (Stadt Dessau-Roßlau)

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau und der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Seit dem 24.11.2024 ermitteln Polizei und Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau wegen des Verdachts des Einbruchsdiebstahls gegen einen 27-jährigen.

Am 24.11.2024 gegen 22:25 Uhr kam es in einem Einkaufsmarkt in Dessau-Roßlau, Askanische Straße, Ecke Amalienstraße zu einer Alarmauslösung.

Der flüchtige Tatverdächtige konnte nach Zeugenhinweis im Nahbereich in der Askanischen Straße festgestellt werden. Es wurden mehrere Gutscheinkarten im Wert von jeweils 100,- € sichergestellt, welche der Tatverdächtige bei sich hatte. Es folgte die vorläufige Festnahme des 27-jährigen Tatverdächtigen.

Der Beschuldigte soll sich unter Einsatz körperlicher Gewalt Zutritt zum Einkaufsmarkt durch den Haupteingang verschafft und die Gutscheinkarten aus dem Kassensbereich entwendet haben. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 5.000,- €.

Der Beschuldigte steht des Weiteren im dringenden Tatverdacht, zwei vergangene Einbruchsdiebstähle in derselben Filiale begangen zu haben – vgl. Pressemitteilung Nr. 295 des Polizeireviers Dessau-Roßlau vom 18.10.2024:

„ Einbruchsdiebstahl

Am 17. Oktober 2024 gegen 22:30 Uhr wurde der Polizei in Dessau-Roßlau ein Einbruch in einen Einkaufsmarkt in der Askanischen Straße mitgeteilt.

Vor Ort wurde bekannt, dass unbekannte Täter zuvor gewaltsam die Schiebetüren zum Eingangsbereich öffneten und anschließend versuchten, Zutritt zum eigentlichen Verkaufsraum zu erlangen. Dabei wurden auch diese Türen erheblich beschädigt. Ob die Täter tatsächlich in den Verkaufsraum gelangten und dort etwas entwendeten, ist nicht bekannt. Bei der Begehung des Tatortes konnten keine fremden Personen mehr festgestellt werden.

Aus dem Vorraum im Eingangsbereich wurden zwei Kartons mit Süßigkeiten, die dort gelagert waren, entwendet. Der entstandene Gesamtschaden wurde auf circa 4.000 Euro geschätzt.“

Am 21.11.2024 gegen 23:40 Uhr soll der Beschuldigte außerdem versucht haben, die Schiebetür des Eingangsbereiches gewaltsam zu öffnen und flüchtete danach in unbekannte Richtung.

Nach Aktenvorlage stellte die zuständige Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau am 25.11.2024 Haftantrag gegen den Beschuldigten. Nach Vorführung beim zuständigen Haftrichter am Amtsgericht Dessau-Roßlau verkündete dieser einen Untersuchungshaftbefehl gegen den 27-jährigen und ordnete die Untersuchungshaft an. Es erfolgte die Verbringung in eine Justizvollzugsanstalt.

Frank Pieper
Pressesprecher
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Nico Göpel
Pressesprecher
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Impressum:

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201
Fax: (0340) 6000-300
Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de